

Antrag auf ergänzende Förderung und Betreuung

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

BERLIN



an Schulen oder in Klassen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Geistige Entwicklung";

an Auftragsschulen oder in "Kleinklassen für Autismus";

sowie für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7-10 mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den Förderschwerpunkten "Geistige Entwicklung" oder "Autismus"

oder mit der Förderstufe I oder II.

(gem. § 28 Absatz 1 Sonderpädagogikverordnung gilt für die Eingangsstufe: Einschulung bis zum 8. Lebensjahr, Unterstufe: 8. bis 11. Lebensjahr, Mittelstufe: 11. bis 13. Lebensjahr, Oberstufe: 13. bis 16. Lebensjahr, Abschlussstufe: 16. bis 18. Lebensjahr)

Nach § 3 Schülerförderungs- und -betreuungsverordnung (SchüFöVO) ist der Antrag mit einer Frist von drei Monaten zu stellen.

Eingangsdatum (Stempel)

Von der antragstellenden Person bzw. von den antragstellenden Personen auszufüllen

Der Antrag ist i.d.R. bei der Schulanmeldung in der zuständigen Schule abzugeben. Entsteht der Bedarf erst zu einem späteren Zeitpunkt, ist der Antrag in der besuchten Schule abzugeben! Sollten sich zwischen der Anmeldung und dem Abschluss eines Betreuungsvertrages Änderungen ergeben, so müssen Sie dies dem Jugendamt unverzüglich mitteilen.

1. Angaben zum Betreuungsumfang des Kindes und zu den Eltern/den antragstellenden Personen

Hinweis: Kreuzen Sie Zutreffendes bitte an ☒ und füllen Sie den Bogen bitte deutlich lesbar aus.

1.1 Ich beantrage bzw. wir beantragen eine ergänzende Förderung und Betreuung für

Name

Vorname

Geburtsdatum

weiblich

männlich

divers

ohne Eintrag

Wohnanschrift des Kindes

Staatsangehörigkeit

Betreuungsbeginn gewünscht ab

1.2 ☐ Die Schulanmeldung erfolgte an folgender weiterführenden Schule ab Klasse 7:

☐ Die Schulanmeldung erfolgte an folgender Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt

„Geistige Entwicklung“ oder an folgender Auftragsschule mit dem Förderschwerpunkt „Autismus“

☐ Ein Schulwechsel wurde mit der Schulanmeldung beantragt.

☐ Das Kind besucht aktuell die Schule Jahrgangsstufe (Klasse)

☐ Das Kind lernt in einer Klasse für den Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ oder „Autismus“.

1.3 Angaben zu den Eltern/Antragstellenden

Elternteil 1

Inhaberin/Inhaber der Personensorge

Hinweis: Wenn Sie als Eltern getrennt leben und gemeinsam sorgeberechtigt sind, einigen Sie sich bitte auf die für das Verfahren empfangsbevollmächtigte Person.

Empfangsbevollmächtigte Person

Name

Geburtsname

Vorname

Geburtsdatum

Elternteil 2

Inhaberin/Inhaber der Personensorge

Empfangsbevollmächtigte Person

Name

Geburtsname

Vorname

Geburtsdatum

Anrede Herr Frau geschlechtsneutral Meldeanschrift wie Anschrift des Kindes ☐ oder	Anrede Herr Frau geschlechtsneutral Meldeanschrift wie Anschrift des Kindes ☐ oder
_____ Straße/Nr.	_____ Straße/Nr.
_____ PLZ Berlin Telefon tagsüber	_____ PLZ Berlin Telefon tagsüber
_____ Mail	_____ Mail
Lebt das Kind in einer Einrichtung der Obdachlosenhilfe oder einer anderen Not- bzw. Gemeinschaftsunterkunft? Ja Nein	

Angaben zur Pflegeperson (Kind lebt bei einer Pflegeperson, in einer Wohngruppe, etc.)

_____ Name Anrede Herr Frau geschlechtsneutral	_____ Vorname
_____ Anschrift	_____ Telefon tagsüber
_____ Mail	_____ Empfangsbevollmächtig

1.4 Die Anmeldung konnte nur kurzfristig erfolgen,

- wegen unmittelbarer Arbeits-/Ausbildungsaufnahme o.ä. Tätigkeiten
- wegen Teilnahme an einem Integrationskurs wegen Zuzugs nach Berlin

Sonstige Gründe (in Stichworten): _____

1.5 Ich benötige/Wir benötigen folgenden Betreuungsumfang für das oben genannte Kind (kostenpflichtig ab der Mittelstufe):

Hinweis: Der gewünschte Betreuungsumfang kann auch die Summe mehrerer Kreuze sein. Bitte setzen Sie ggf. mehrere Kreuze!
 In den Ferienzeiten beinhalten die für die Schulzeit gewählten Betreuungsmodule an Schulen mit Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung für Kinder in der Eingangsstufe, Unterstufe und Mittelstufe auch die Zeit von 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr.
Der Bedarf wird in der Regel bis zum Ende der Unterstufe beschieden. Ab Mittelstufe muss erneut ein Antrag gestellt werden. Beachten Sie bitte, dass der Antrag drei Monate vor dem Beginn der Mittelstufe gestellt werden muss.

Bitte wählen Sie hier einen Bedarf aus, wenn Ihr Kind in der Eingangsstufe, Unterstufe oder Mittelstufe an einer Schule oder in einer Klasse mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung oder in den Jahrgangsstufen 1 bis 6 an einer Auftragsschule oder in einer Kleinklasse mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt Autismus lernt.

Aufgrund möglicher gesetzlicher Änderungen zum 01.08.2026 ist davon auszugehen, dass Anträge, die eine Betreuung in der Zeit von 06:00 bis 08:00 Uhr bzw. von 16:00 bis 18 Uhr umfassen, auf das Vorliegen eines entsprechenden Betreuungsbedarfs geprüft werden. In diesem Fall erhalten Sie vom Jugendamt voraussichtlich ab Mai 2026 weitere Nachricht mit der Aufforderung, den angegebenen Betreuungsbedarf nachzuweisen. Ein Bedarf kann aus pädagogischen, sozialen oder familiären Gründen festgestellt werden. Dabei werden z.B. Arbeits-/ Ausbildungsverhältnisse einschließlich der Wegezeiten berücksichtigt. Eine Erweiterung des beantragten Betreuungsumfangs ist auch zu einem späteren Zeitpunkt möglich.

☐	Betreuung während der Schulzeit enthält die gleichen Zeiten in den Ferien 06:00 Uhr bis 08:00 Uhr
☐	Betreuung während der Schulzeit enthält die gleichen Zeiten in den Ferien 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr
☐	Betreuung während der Schulzeit enthält die gleichen Zeiten in den Ferien 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
☐	Ferienbetreuung (keine Betreuung während der Schulzeit) 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Bitte wählen Sie hier Ihren Bedarf aus, wenn Ihr Kind in der Oberstufe oder Abschlusstufe an einer Schule oder in einer Klasse mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung oder in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 an einer Auftragsschule oder in einer Kleinklasse mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt Autismus lernt.

	Betreuung während der Schulzeit (enthält keine Ferienbetreuung) 06:00 Uhr bis 08:00 Uhr
	Betreuung während der Schulzeit (enthält keine Ferienbetreuung) 16:00 Uhr bis 18:00
	Ferienbetreuung 06:00 Uhr bis 07:30
	Ferienbetreuung 07:30 Uhr bis 16:00 Uhr
	Ferienbetreuung 07:30 Uhr bis 13:30 Uhr
	Ferienbetreuung 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Bitte wählen Sie hier Ihren Bedarf aus, wenn Ihr Kind in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 in der Sekundarstufe I einer weiterführenden Schule lernt und es den sonderpädagogischen Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung oder Autismus hat oder die Förderstufe I oder II zugewiesen wurde. Beachten Sie bitte, dass in der Schulzeit in der inklusiven Ganztagschule nur Module außerhalb des regelhaften Ganztagsangebots von 07:30 Uhr bis 16:00 Uhr gebucht werden können.

	Betreuung während der Schulzeit 06:00 Uhr bis 07:30 bzw. 08:00 Uhr
	Betreuung während der Schulzeit 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
	Ferienbetreuung 06:00 Uhr bis 07:30
	Ferienbetreuung 07:30 Uhr bis 16:00 Uhr
	Ferienbetreuung 07:30 Uhr bis 13:30 Uhr
	Ferienbetreuung 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

2. Angaben, die für eventuelle Personalauslässe erforderlich sind

2.1 Wird in der Familie überwiegend deutsch gesprochen? Ja Nein

2.2 Kind mit Behinderung?

Zuordnung zu § 99 SGB IX

Ja Nein

Wenn ja, bitte zutreffende Behinderung ankreuzen. Mehrfachnennungen sind möglich.

auf Grund einer körperlichen Behinderung oder von einer solchen bedroht

auf Grund einer geistigen Behinderung oder von einer solchen bedroht

Zuordnung zu § 35a SGB VIII

Ja Nein

3. Bedarfsbegründende Angaben zu Personen, die mit dem Kind zusammenleben (nur auszufüllen für Jugendliche ab der Oberstufe und für Jugendliche ab der Jahrgangsstufe 7)

Hinweis: Bitte fügen Sie die bedarfsbegründenden Unterlagen und Nachweise dem Antrag als Anlage bei.

3.1 Arbeits-/Ausbildungsverhältnis der Eltern bzw. Pflegeperson/en, die mit dem Kind zusammenleben

	Ich befinde mich bereits <u>oder</u> ab Betreuungsbeginn des Kindes in	Elternteil 1/Pflegeperson	Elternteil 2/Pflegeperson
	einem Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis.		
	einer selbständigen/freiberuflichen Tätigkeit.		
	einem Integrationskurs auf Grundlage des Zuwanderungsgesetzes oder einem freiwilligen, gleichwertigen Sprachkurs.		
3.2	Ich bin arbeitsuchend gemeldet. (Gilt nur für Anträge auf Ferienbetreuung.)	Ja Nein	Ja Nein
3.3	Ich arbeite im Schichtdienst.	Ja Nein	Ja Nein
3.4	Dauer der bedarfsbegründenden Tätigkeit (Arbeit, Ausbildung, Studium etc.)	von _____ bis _____ Uhr	von _____ bis _____ Uhr
	bedarfsbegründende Tätigkeit in Stunden	_____ Stunden	_____ Stunden
	Wegezeiten - insgesamt - (täglich)	_____ Stunden	_____ Stunden

3.5 Liegen weitere pädagogische, soziale oder familiäre Gründe für den gewünschten Betreuungsumfang vor?

Falls ja, bitte hier kurz begründen:

4. Angaben zum Einkommen (nur auszufüllen für Jugendliche ab der Mittelstufe)

Bitte füllen Sie auf dem gesonderten Vordruck die „Erklärung für die Festsetzung der Beteiligung an den Kosten zur ergänzenden Förderung und Betreuung von Schülerinnen und Schülern“ aus.

Sollten Sie die erforderlichen Angaben zu Ihrem Einkommen nicht machen, wird die höchste Kostenbeteiligung festgesetzt.

Ich versichere / Wir versichern, dass die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind.

Die Daten werden auf Grund von § 19 Absatz 6 und 7 und § 64 Schulgesetz in Verbindung mit den hierzu durch Rechtsverordnung geregelten maßgeblichen Vorschriften erhoben. Danach

- kann das Jugendamt Nachweise über die Richtigkeit der Angaben verlangen und die Bearbeitung der Anmeldung solange zurückstellen, bis unvollständige oder unrichtige Angaben vervollständigt oder korrigiert wurden,
- dürfen die vorstehenden Angaben von den zuständigen Stellen des Jugendamtes zu Zwecken des Platznachweises und der Planung erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Für Planungszwecke und für statistische Auswertungen sind die erhobenen Daten zu anonymisieren,
- sind alle für die beantragte Leistung erheblichen Tatsachen anzugeben, Mitwirkungspflichten gemäß § 3 Schülerförderungs- und -betreuungsverordnung (SchüFöVO).

Datum der Antragstellung

antragstellende Person*

antragstellende Person*

*** Der Antrag ist von allen antragstellenden Personen zu unterschreiben.**

Sofern nicht die Personensorgeberechtigten oder eine gemäß § 1688 BGB berechnigte Pflegeperson, sondern andere Erziehungsberechtigte den Antrag stellen, ist regelmäßig das Einverständnis der Personensorgeberechtigten erforderlich.